



Eckart Engel (von links), Manfred Esken, Klaus Seehausen, Guido Scholl und Hans-Joachim Sieweke legen mit dem Boot „Rintelia“ zur Fahrt auf dem Mittellandkanal ab.
Foto: svb

Auf der „Europa“ hat der Landrat das Kommando

Gemeinsame Rudertour des Wassersportvereins Rinteln und des TuS Niedernwöhren auf dem Mittellandkanal

Niedernwöhren (svb). Der WSV Rinteln und der TuS Niedernwöhren sind kürzlich zu ihrer jährlichen Rudertour, diesmal auf dem Mittellandkanal, gestartet. Friedrich Meier, Ehrenvorsitzender des Kreissportbundes Schaumburg, konnte viele Gäste aus Politik und Wirtschaft am Bootssteg im Hafen Wiehagen begrüßen. „Bei der prächtigen Sonne wird das Rudern

heute vielleicht etwas anstrengender sein“, so Meier. Nach der Bootseinteilung ging es unter fachmännischer Anleitung auch gleich an Bord. „Der Steuermann hat das Kommando, der Schlagmann gibt den Takt an“, erklärte Meier.

Die Vertreter aus Politik und Wirtschaft wurden aus gutem Grund bunt gemischt auf die Boote „Europa“, „Rin-

telia“, „Feigling“, „Bachstelze“ und „Zaunkönig“ verteilt. Die Gäste hätten hier die Möglichkeit, sich in lockerer Atmosphäre näherzukommen.

So bestand die Besatzung der „Europa“ zum Beispiel aus Landrat Heinz-Gerhard Schöttelndreier als tonangebendem Schlagmann, Günther Klußmeyer, Direktor der Sparkasse Schaumburg, Klaus Fischer, Vorstandsmitglied

der Volksbank Hameln-Stadthagen, und Friedrich-Wilhelm Hoppe, Altbürgermeister von Rinteln.

„Rintelia“ besetzten unter anderem Klaus Seehausen, Bürgermeister von Niedernwöhren, und der Journalist Guido Scholl. Des Weiteren waren Dieter Fischer, Vorsitzender des KSB Schaumburg, Fritz Anke, Samtgemeindebürgermeister von Niedern-

wöhren und Dieter Köpper, Niedernwöhrens ehemaliger Samtgemeindebrandmeister, mit von der Partie. Dieter Ruhe, dessen Sohn Michael bis 2007 im „Deutschland-Achter“ mitgerudert ist, war Schlagmann des „Feiglings“.

Nach der Tour wartete auf die Ruderfreunde ein italienisches Buffet im Friedrich-Wisshöfer-Heim des TuS Niedernwöhren.